



Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages
für den Wahlkreis Worms-Alzey-Oppenheim

Mitglied im Haushaltsausschuss
Mitglied im Petitionsausschuss

Wahlkreisbüro Worms
Tel. 0 62 41 – 30 52 49
Fax: 0 62 41 – 30 52 54
klaus.hagemann@wk.bundestag.de
www.klaus-hagemann.de

„Alte Rheinbrücke ohne gravierende Schäden“

MdB Hagemann: Instandsetzung für
2008/2009 geplant

Worms, 25. Januar 2006

Während an der zweiten Rheinbrücke auf beiden Rheinseiten eifrig gebaut wird, wird die alte Nibelungenbrücke im Zuge des Ausbaus der B 47 voraussichtlich in den Jahren 2008/2009 saniert werden. Bei den letzten Bauwerksprüfungen 2003/2004 sowie verschiedenen Beton- und Materialuntersuchungen in den beiden vergangenen Jahren seien „keine gravierenden oder besonders markanten Schäden am Bauwerk“ festgestellt worden. Darüber informierte der parlamentarische Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Achim Großmann, den Bundestagsabgeordneten Klaus Hagemann (SPD), der sich über den Stand der geplanten Instandsetzungsarbeiten an der alten Nibelungenbrücke erkundigt hatte.

Der Entwurf für diese Arbeiten sei nach Auskunft der hessischen Straßenbauverwaltung zurzeit in Bearbeitung. Für die Maßnahme werden rund zweieinhalb Jahre Bauzeit veranschlagt. „Die Kosten für die Gesamtmaßnahme werden auf circa 7,2 Millionen Euro geschätzt“, teilte Großmann dem SPD-Parlamentarier mit.

Die B 47 soll auf hessischer Seite im Rosengarten vierspurig ankommen. Wie die Trasse dort weitergeführt wird, ist zurzeit noch nicht entschieden. Hagemann betonte, dass nach dem Abschluss der Brückenbauarbeiten die Fortführung der B 47 auf hessischer Seite rechtzeitig in dem Sinne sichergestellt sein müsse, dass der Verkehr um den Rosengarten geleitet werde und nicht geballt durch den Ort fließe. „Die hessische Landesregierung hat hier Entscheidungen zu lange hinausgezögert“, führte Hagemann als Grund für die unterschiedlichen Planungs- und Baufortschritte auf links- und rechtsrheinischem Gebiet an.

Auf Einladung von Hagemann wird sich in der kommenden Woche eine 10. Klasse der Diesterwegschule gemeinsam mit dem SPD-Politiker und Fachleuten des Landesbetriebs Straßen und

Verkehr vor Ort über die Fortschritte beim Bau der zweiten Rheinbrücke informieren. Zuvor hatte der Osthofener Bundespolitiker die Klasse besucht und über seine neuen Aufgaben in Berlin informiert sowie über die derzeitige Politik der Großen Koalition mit den Schülern diskutiert.

Marco Sussmann